

PROTOKOLL

über die 7. **öffentliche Sitzung** des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am
26.11.2009, 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Möllner Landstr. 20

Anwesend:

GV Maier, H.	- Vorsitzender
WB Bünger	- stv. Vorsitzender
WB Lochbaum	
GV Mertins	
GV Vorbeck	in Vertretung für Dr. Winter
GV Kastner	
WB Lingnau	
WB Dr. Bouwer	
WB Dziekanski	in Vertretung für GV Hametner
GV Hille	

Von der Verwaltung:

BM Mentzel	
OAR Hettwer	
GA Kyrieleis	
VA Gruwe	in Vertretung für VA Malone
VA Schetelich	
VA Gryzinski	- Protokollführerin

Zuhörer:

Gäste: 9 Personen

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll über die 6. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.09.2009 und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und der Gemeindevertreter
5. Mitteilungen
6. Antrag der SPD-Fraktion Oststeinbek
Beschaffung eines automatisierten externen Defibrillator im Rathaus

- 7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
 - 7.1 Investitionsplanung 2010 bis 2013
 - 7.2 Ergebnishaushalt mit Teilergebnishaushalten
 - 7.3 Finanzhaushalt mit Teilfinanzhaushalten

Zu TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, GV Maier, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest, nachdem WB Dziekanski zur Wahrnehmung der öffentlichen Pflichten und zur Verschwiegenheit verpflichtet wurde.

ZU TOP 2:

Protokoll über 6. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.09.2009 und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

GV Maier gibt aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 24.09.2008 bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

Es werden keine Einwände gegen das genannte Protokoll erhoben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	7	Stimmen
	dagegen:	-	Stimmen
	Enthaltungen:	3	Stimmen

Zu TOP 3:

Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung um den TOP 6.1 bezüglich der Kostenkalkulation für die Anmietung des Bürgersaales Kratzmann'scher Hof zu ergänzen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	9	Stimmen
	dagegen:	-	Stimmen
	Enthaltungen:	1	Stimmen

Zu TOP 4:

Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und der Gemeindevertreter

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5:

Mitteilungen

BM Mentzel teilt mit, dass die Gemeinde seit 2006 keine Spenden zur Deutschen Kriegsgräberfürsorge geleistet hat. GV Mertins schlägt einen regelmäßigen Beitrag vor. Der Vorsitzende GV Maier fasst nach kurzer Diskussion zusammen, dass € 100 in den Haushalt 2010 zu Gunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge eingestellt werden.

Zu TOP 6:

Antrag der SPD-Fraktion Oststeinbek zur Beschaffung eines automatisierten Defibrillators im Rathaus

Beratungsgrundlage:

Sitzungsvorlage vom 17.09.2009

BM Mentzel regt an, sofern Defibrillatoren angeschafft werden sollten, die Anzahl auf alle Standorte mit Bedarf, insbesondere Sporthallen, auszudehnen. Der einzige bisher vorhandene Defibrillator ist auf einem Feuerwehrfahrzeug eingelagert.

Nach ausgiebiger Erörterung hinsichtlich der Notwendigkeit in der Vergangenheit, der Anwendbarkeit der Defibrillatoren und der möglichen Einsatzstandorte erweitert der Vorsitzende GV Maier den Antrag um ein weiteres Gerät für die Sporthallen und lässt somit über die Anschaffung von 2 Defibrillatoren im Haushaltsjahr 2010 abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	8	Stimmen
	dagegen:	1	Stimmen
	Enthaltungen:	1	Stimmen

Zu TOP 6.1:

Kostenkalkulation für die Anmietung des Bürgersaales Kratzmann'scher Hof, Möllner Landstr. 22 in 22113 Oststeinbek

Beratungsgrundlage:

Sitzungsvorlage vom 18.11.2009

BM Mentzel erläutert die Kostenkalkulation, die zu einem Tagessatz von € 300 für die Anmietung des Bürgersaales geführt hat.

GV Vorbeck verweist auf die Problematik, die eine Bekanntgabe zum jetzigen Zeitpunkt auslösen könnte. Dieses insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich die Nutzungskonzepte in der Planung befinden und Gespräche mit Interessenten für den Gastronomiebereich anstehen.

BM Mentzel ergänzt hierzu, dass durch die Vermietung des Bürgersaales eine Belegung des Objektes mit positiver Außenwirkung erreicht werden soll. Eine Problematik hinsichtlich der sich in Arbeit befindlichen Nutzungskonzepte kann BM Mentzel hieraus nicht herleiten.

GV Hille befürwortet die Belegung des Objektes, schlägt jedoch vor, den Antrag hinsichtlich der Vermietung des Bürgersaales bis zum Beschluss einer Gesamtkonzeption zu befristen.

Seitens GV Vorbeck wird darauf hingewiesen, dass sich die öffentliche Bekanntgabe von Kostenpositionen bei der Verhandlung von Pachtverträgen negativ auswirken kann.

Bezug nehmend auf die Kostenkalkulation wird seitens BM Mentzel nochmals betont, dass es sich bei den ermittelten laufenden Kosten lediglich um einen Tagesdurchschnittssatz handelt. Es soll mit der Vermietung eine Belegung des Objektes und kein Rentabilitätsziel erreicht werden.

Erneut gibt GV Vorbeck zu bedenken, dass mit dem Beschluss über die Vermietung des Bürgersaales Teile der Konzepte vorweg genommen werden, über die im Zuge einer Einwohnerversammlung entschieden werden sollte.

Der Vorsitzende fasst die diskutierten Inhalte zusammen und lässt über den nachfolgenden geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dass die Anmietung des o.g. Bürgersaales bei Nutzungsanfragen mit einem Betrag in Höhe von € 300,00 pro Veranstaltung solange erfolgen kann, bis ein Nutzungskonzept beschlossen wurde.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	6	Stimmen
	dagegen:	3	Stimmen
	Enthaltungen:	1	Stimmen

Zu TOP 7:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Beratungsgrundlage:

Sitzungsvorlage vom 17.11.2009

7.1 Investitionsplanung 2010 bis 2013

Seitens GA Kyrieleis wird die Investitionsplanung für die Jahre 2010 bis 2013 erläutert. Außerdem erklärt er, dass die aktuelle Ergänzung des Haushaltserlass vom 17.11.2009 vom Innenministerium Schleswig-Holstein bereits in der Planung Berücksichtigung gefunden hat.

GA Kyrieleis schlägt vor, die Position „Kommunale IT-Infrastruktur in Schleswig-Holstein“ in Höhe von € 18.500 mit einem Sperrvermerk zu versehen, um Mitte 2010 in den politischen Gremien über die Investition entscheiden zu können. BM Mentzel verweist hierzu auf einen noch ausstehenden Termin mit einem Mitarbeiter des unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz in Schleswig-Holstein, der zu Klärung der Notwendigkeit der Investition (System Kits) beitragen soll.

7.2 Ergebnishaushalt mit Teilergebnishaushalten

7.3 Finanzhaushalt mit Teilfinanzhaushalten

BM Mentzel wird durch Herrn Vorbeck gebeten den aktuellen Rückgang der Gewerbesteuer zu erläutern. Hierzu führt BM Mentzel aus, dass in der Gemeinde zur Zeit diverse Projektgesellschaften gewerbesteuerpflichtig sind, deren Geschäftsinhalt ausschließlich den Bau- und die Vermarktung von Objekten, vornehmlich des Einzelhandels, beinhalten. Die Wirtschaftskrise im Einzelhandel wirkt sich auch auf die Projektgesellschaften aus. Das Finanzamt stellt erst rückwirkende die Gewinne / Verluste dieser Gesellschaften fest und so kommt es, je nach Größe der abzuwickelnden Bauvorhaben, häufig zu Nachzahlungen bzw. Erstattungen. Sobald diese Objekte/Bauvorhaben abgeschlossen sind, ist die Gesellschaft ohne Aktivität.

Anschließend ergänzt GA Kyrieleis, dass der Haushaltsansatz im Bereich der Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2010 sich aus erwarteten 9 Mio. € von „Großbetrieben“ und geschätzten 4 Mio. € der „kleineren Unternehmen“ zusammensetzt. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Gesamtlage empfiehlt GA Kyrieleis keinen höheren Ansatz. Dieses stößt seitens der Finanzausschussmitglieder auf eine positive Resonanz.

GV Kastner beanstandet, dass die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke für Vereine und Verbände im Haushaltplan 2010 durch den KSJA erheblich reduziert wurden. Hierzu gibt es spätestens in der Gemeindevertreterversammlung weiteren Diskussionsbedarf. Die Gemeinde Oststeinbek bietet keine vergleichbaren Beratungsmöglichkeiten, somit sind Oststeinbeker Bürger auf die überörtlichen Beratungsstellen (z.B. Familien-, Schuldnerberatung, etc.) angewiesen. Durch eine Streichung wird hier im sozialen Bereich ein negatives Zeichen gesetzt.

WB Büniger verweist darauf, dass die Streichung vorgenommen wurde, da in diesen Zusammenhang kein örtlicher Bezug vorlag. Dieses dementiert GV Kastner. Es wird allgemein festgehalten, dass dieser Punkt in der Gemeindevertreterversammlung erneut besprochen werden sollte.

Die erhöhten Personalkosten der Bereiche Hort, Elementarbereich und Ordnungswesen sind bereits, vorbehaltlich der Beschlussfassung aus dem Hauptausschuss, in die Haushaltsplanung 2010 eingeflossen. Nach Hinweis von BM Mentzel ist für den Bereich Ordnungswesen, ein Ansatz von 8 Stunden für einen Mitarbeiter zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs, eine Kostenübernahme durch den Kreis im Gespräch.

Es wird durch GV Vorbeck auf die solide Finanzlage der Gemeinde hingewiesen. Der Vorsitzende GV Maier bestätigt die Aussage, verweist jedoch darauf, dass die positiven Ergebnisse in der Vergangenheit zu Lasten der Liquiditätsreserven erfolgt sind. Künftig sollte das verstärkt darauf geachtet werden, dass die Ausgaben und Investitionen aus den laufenden Erträgen erwirtschaftet werden müssen.

Auf die Nachfrage von GV May über die Höhe der „allgemeinen Rücklage“, wird von GA Kyrieleis erörtert, dass sich die Begrifflichkeiten hierzu geändert haben. Künftig ist die „allgemeine Rücklage“ (kameral) als Unterposition in den „liquiden Mitteln“ der Bilanz zu finden. Diese beliefen sich in der Eröffnungsbilanz per 01.01.2008 auf ca. 7,1 Mio. €.

Nachdem keine weiteren Fragen aufgetreten sind, lässt GV Maier über folgenden **Beschlussvorschlag** abstimmen:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die folgende Haushaltssatzung zu beschließen:

I. Haushaltssatzung der Gemeinde Oststeinbek für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1.	im Ergebnisplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	25.660.500 EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	25.441.900 EUR
	einem Jahresüberschuss von	218.600 EUR
	einem Jahrsfehlbetrag von	0 EUR
2.	Im Finanzplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.625.200 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.054.600 EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	191.600 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	1.630.500 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag auf Verpflichtungsermächtigungen auf | 237.000 EUR |
| 3. | Der Höchstbetrag der Kassenkredite | 300.000 EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 66 Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-------|
| 1. | Grundsteuer | |
| a) | Für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 % |
| b) | Für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 200 % |
| 2. | Gewerbsteuer | 275 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 7.500,00 EUR.

Oststeinbek, den

Gemeinde Oststeinbek
Der Bürgermeister

Mentzel
Bürgermeister

- I. Der Bürgermeister wird gebeten, die Haushaltssatzung gemäß Anlage 1 öffentlich bekannt zu machen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	10	Stimmen
	dagegen:	-	Stimmen
	Enthaltungen:	-	Stimmen

Der Vorsitzende GV H. Maier beendet um 21.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Zuschauern.



H. Maier
Vorsitzender



Gryzinski
Protokollführerin